
Ältere Bürger fühlen sich bevormundet

Viele wollen nicht
länger zu Hause bleiben

An Rhein und Ruhr. Auf den Einkaufstraßen wird es wieder voller. Auch Senioren, die von Virologen zur Risikogruppe gezählt werden, gehen jetzt wieder vermehrt selbst einkaufen. Dabei ist es auch schon zu Konflikten gekommen. Senioren berichten von Beschimpfungen durch Jüngere und von der aggressiv vorgetragenen Forderung, sie sollten gefälligst weiter zu Hause bleiben. Horst Vöge, Chef des Sozialverbands VdK, äußert gegenüber der NRZ die Sorge, dass sich aus einem „durchaus liebevollen Schutzgedanken für Ältere“ eine „vormundschaftliche Gesellschaft“ entwickle. Vöge: „Wir dürfen bestimmte Gruppen nicht sozial isolieren und damit gesellschaftliche Folgeschäden verursachen.“ Die Grundrechte seien nicht spaltbar. *Klartext* **S. 6**